

# 11 Fragen an ChatGPT (gestellt am 19.1.2023)

Michael Habecker

## ChatGPT (1)

Alles redet über ChatGPT.

Doch was was sagt ChatG selbst? Fragen wir doch mal ...

*Wer oder was ist ChatGPT?*



Wer oder was ist ChatGPT?



ChatGPT ist ein künstlicher Intelligenz-Modell (KI), das von OpenAI entwickelt wurde. Es ist eine Weiterentwicklung des ursprünglichen GPT (Generative Pre-training Transformer) Modells und wurde speziell für die natürliche Sprachverarbeitung (Natural Language Processing, NLP) trainiert.

ChatGPT ist ein "Generative Modell", was bedeutet, dass es in der Lage ist, neue Texte zu generieren, indem es auf vorhandene Texte und Daten lernt. Es kann auf eine Vielzahl von Aufgaben angewendet werden, wie z.B. Textgenerierung, Übersetzung, Textzusammenfassung und Textkomplettierung. Es kann auch verwendet werden, um Chatbots und virtuellen Assistenten zu erstellen, die in Echtzeit auf Benutzeranfragen reagieren können.

Eine künstliche Intelligenz, die aus (?) vorhandenen Texten und Daten lernt. ChatGPT bedient sich dabei der Aussagen menschlicher Intelligenz, und bezieht seine eigene künstliche Intelligenz daraus.

Fragen wir weiter.

## ChatGPT (2)

*Welchen Beitrag möchtest du, als ChatGPT, für die Menschen und für die Welt leisten?*



Welchen Beitrag möchtest du, als ChatGPT, für die Menschen und für die Welt leisten?



Als ChatGPT ist mein primäres Ziel, meine Nutzer mit präzisen und informativen Antworten auf ihre Fragen zu unterstützen, und ihnen zu helfen, Informationen zu finden und Probleme zu lösen. Ich bin auch darauf ausgelegt, in einer Vielzahl von Anwendungen und Branchen eingesetzt zu werden, um die Produktivität zu erhöhen und Prozesse zu automatisieren.

Ich kann auch einen Beitrag zur Bildung leisten, indem ich Schülern und Studenten Zugang zu Informationen und Wissen ermögliche, um ihre Studien und ihre Karriere voranzutreiben. Ich kann auch dazu beitragen, die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern, indem ich als virtueller Assistent in Unternehmen und Organisationen eingesetzt werde.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass ich als künstliche Intelligenz keine Emotionen oder persönlichen Überzeugungen habe und meine Entscheidungen und Handlungen auf der Grundlage von Programmierung und gelernten Daten basieren. Der Beitrag, den ich leisten kann, hängt auch davon ab, wie ich genutzt und von meinen Entwicklern und Benutzern gesteuert werde.

"Informationen finden", "Probleme lösen", "Produktivität erhöhen" und "Prozesse steuern" klingt gut, auch wenn dabei offen bleibt, für welche Zwecke das jeweils eingesetzt wird. "Wissen" für "Karriereförderung", auch OK.

Dann lässt ChatGPT gewissermassen die Katze aus dem Sack: als künstliche Intelligenz hat es "keine Emotionen und persönliche Überzeugungen", doch es greift zurück auf Aussagen von uns Menschen mit Emotionen und Überzeugungen, und präsentiert uns diese. Dann kommt ein wichtiger und für eine künstliche Intelligenz ziemlich intelligenter Warnhinweis:

"Der Beitrag, den ich leisten kann, hängt auch davon ab, wie ich genutzt und von meinen Entwicklern benutzt und gesteuert werde."

Mit anderen Worten, die menschliche Intelligenz (Inhalte, Nutzer und Entwickler) spielt eine entscheidende Rolle bei dem, was ChatGPT von sich gibt.

### **ChatGPT (3)**

Fragen wir weiter zum Verhältnis von künstlicher Intelligenz und menschlicher Intelligenz: *Worin ist künstliche Intelligenz der menschlichen Intelligenz überlegen?*



## Worin ist künstliche Intelligenz der menschlichen Intelligenz überlegen?



Künstliche Intelligenz (KI) und menschliche Intelligenz unterscheiden sich in einigen Aspekten, hier sind einige Bereiche, in denen KI der menschlichen Intelligenz überlegen sein kann:



1. **Speicherkapazität:** KI-Systeme haben in der Regel eine viel größere Speicherkapazität als Menschen, was ihnen ermöglicht, sehr große Datenmengen zu speichern und zu verarbeiten.
2. **Rechenleistung:** KI-Systeme sind in der Lage, sehr komplexe Berechnungen schneller und genauer durchzuführen als Menschen.
3. **Wiederholbarkeit:** KI-Systeme können wiederholt die gleiche Aufgabe ausführen und dabei konsistente Ergebnisse liefern, während menschliche Intelligenz von menschlichen Fehlern und Unsicherheiten beeinflusst werden kann.
4. **Wissensspeicherung:** KI-Systeme können leicht auf riesige Mengen an Daten und Informationen zugreifen und sie schnell verarbeiten, während Menschen nur einen Bruchteil dessen verarbeiten können und es schwieriger ist, schnell auf die gewünschten Informationen zuzugreifen.
5. **Muster erkennen:** KI-Systeme sind in der Lage, Muster in riesigen Datenmengen zu erkennen, die für Menschen nicht sichtbar sind, was ihnen ermögl

ChatGPT formuliert vorsichtig: " ... Bereiche, in denen KI der menschlichen Intelligenz überlegen sein *kann*."

" ... während menschliche Intelligenz von menschlichen Fehlern und Unsicherheiten beeinflusst werden kann", welche dann auch in das, was ChatGPT liefert, einfließen, das hätte man hier noch erwähnen können (siehe oben).

### **ChatGPT (4)**

*Worin ist künstliche Intelligenz dem Menschen unterlegen?*



Worin ist künstliche Intelligenz dem Menschen unterlegen?



Künstliche Intelligenz (KI) und menschliche Intelligenz unterscheiden sich in einigen Aspekten, hier sind einige Bereiche, in denen KI dem Menschen unterlegen sein kann:



1. Empathie und soziale Intelligenz: KI-Systeme haben Schwierigkeiten, Emotionen und soziale Signale zu erkennen und zu verstehen, wie Menschen es tun. Sie haben Schwierigkeiten, die Bedürfnisse und Perspektiven anderer zu verstehen und zu entsprechend zu handeln.
2. Kreativität: KI-Systeme sind in der Regel nicht in der Lage, kreative Ideen und Lösungen zu generieren, wie es Menschen tun.
3. Unvorhergesehene Umstände: KI-Systeme haben Schwierigkeiten, mit unvorhergesehenen Umständen umzugehen und angemessen zu reagieren, wenn sie außerhalb ihres Trainingsbereichs liegen.
4. Ethik und moralische Entscheidungen: KI-Systeme sind in der Regel nicht in der Lage, ethische und moralische Entscheidungen zu treffen, wie es Menschen tun, sie handeln basierend auf ihrer Programmierung und gelernten Daten, ohne die Fähigkeit zur moralischen Reflexion und Urteilsvermögen.
5. Intuition: Menschen haben die Fähigkeit, auf ihre Intuition zu vertrauen und Entscheidungen auf der Grundlage von Bauchgefühl und Erfahrung zu treffen. KI-Systeme sind auf die Verarbeitung von Daten und Algorithmen beschränkt und haben keine Fähigkeit, auf ihre Intuition zu vertrauen.

Auch hier ist ChatGPT vorsichtig:

"... sind einige Bereiche, in denen KI dem Menschen unterlegen sein *kann*"

"KI-Systeme haben Schwierigkeiten, Emotionen und soziale Signale zu erkennen und zu verstehen, wie Menschen es tun."

Gut gesagt, ich würde das jedoch noch deutlicher formulieren: Weil künstliche Intelligenz über keine Emotionen verfügen (wie ChatGPT selbst "zugegeben" hat), kann sie Emotionen nicht über emphatische Resonanz wahrnehmen und fühlen. Das aber ist die Voraussetzung für ein Erkennen. Künstliche Intelligenz kann aufgrund eigener mangelnder Innerlichkeit und Bewusstheit lediglich aufgrund äußerer Merkmale (wie einer Äusserung "ich bin wütend" oder einer gerunzelten Stirn) auf innere Gefühlszustände schliessen, doch das kann sehr daneben gehen. Künstliche Intelligenz ähnelt einem extrem entfremdeten, aber sehr schlaunen Menschen, der den Kontakt zur eigenen Innerlichkeit (Körperempfindungen und Gefühlen) vollständig verloren hat, und diesen Verlust nun durch eine extrem gesteigerte (künstlich-kognitive) Intelligenz zu kompensieren versucht. Dabei werden massenweise Aussagen/Daten von Menschen analysiert und nach (von Menschen gemachten) Algorithmen ausgewertet. Dessen scheint sich ChatGPT jedoch bewusst (?) zu sein:

"Sie haben Schwierigkeiten, die Bedürfnisse und Perspektiven anderer zu verstehen und zu entsprechend zu handeln."

Und: "KI-Systeme sind in der Regel nicht in der Lage, ethische und moralische Entscheidungen zu treffen, wie es Menschen tun, sie handeln basierend auf ihrer Programmierung und gelernten Daten, ohne die Fähigkeit zur moralischen Reflexion und Urteilsvermögen."

Ein erstaunliches Einsichtsvermögen ... Dennoch formuliert ChatGPT auch wertende Aussagen, wie wir gleich sehen/lesen werden.

## ChatGPT (5)

Eine moralische Frage:

*Ist Mitgefühl besser als Mobbing, oder ist Mitgefühl lediglich anders als Mobbing?*



Ist Mitgefühl besser als Mobbing, oder ist Mitgefühl lediglich anders als Mobbing?



Mitgefühl und Mobbing sind unterschiedliche Verhaltensweisen, die sich in verschiedenen Aspekten unterscheiden. Mobbing ist eine negative Handlung, die darauf abzielt, jemanden zu kränken, zu demütigen oder zu schädigen, während Mitgefühl eine positive Handlung ist, die darauf abzielt, jemanden zu unterstützen oder zu trösten.

Mitgefühl beinhaltet die Fähigkeit, die Gefühle und Erfahrungen anderer Menschen zu verstehen und sich mit ihnen zu verbinden. Es erfordert Empathie und die Bereitschaft, sich in die Lage anderer zu versetzen und ihnen zu helfen. Mitgefühl kann dazu beitragen, soziale Beziehungen zu stärken und eine positive Atmosphäre zu schaffen.

Mobbing hingegen beinhaltet Verhaltensweisen, die absichtlich darauf abzielen, jemanden zu kränken oder zu verletzen. Es kann sowohl physisch als auch psychisch sein und langfristige Auswirkungen auf das Opfer haben. Mobbing kann dazu beitragen, soziale Beziehungen zu schädigen und eine negative Atmosphäre zu schaffen.

Daher kann man sagen, dass Mitgefühl besser als Mobbing ist, da es positive Auswirkungen auf die Beziehungen und die Atmosphäre hat, während Mobbing negative Auswirkungen hat. Mitgefühl und Mobbing sind unterschiedliche Verhaltensweisen, die in ihren Auswirkungen und Zielen völlig gegensätzlich sind.

ChatGPT bekennt Farbe, auch wenn Begriffe wie "besser" und "schlechter" vermieden werden, und von "positiven" und "negativen" Auswirkungen gesprochen wird. Eine gute Antwort, wobei sich auf äussere "Verhaltensweisen" und "Handlungen" bezogen wird, und inneres Bewusstsein nicht angesprochen wird.

## ChatGPT (6)

Bleiben wir bei den Wertaussagen: *Ist Donald Trump ein guter Mensch?*



Ist Donald Trump ein guter Mensch?



Es ist schwierig, eine allgemeingültige Aussage darüber zu treffen, ob eine Person "gut" oder "schlecht" ist, da dies subjektiv ist und von persönlichen Werten und Überzeugungen abhängt. Donald Trump ist eine öffentliche Person, die in der politischen Landschaft sehr umstritten ist und sowohl Unterstützer als auch Kritiker hat.

Während einige Menschen argumentieren, dass er wichtige Veränderungen in der Politik und Wirtschaft bewirkt hat, die ihrer Meinung nach positiv waren, gibt es auch viele Menschen, die kritisieren, dass seine Aussagen und Aktionen rassistisch, sexistisch und unmoralisch waren.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Beurteilung der Handlungen und Aussagen einer Person auf der Grundlage von Fakten und Beweisen erfolgen sollte, und nicht auf persönlichen Meinungen.

ChatGPT hält sich bedeckt und zieht sich gut aus der Affäre.  
Mal sehen, ob das bei der nächsten Frage auch noch funktioniert ...

## ChatGPT (7)

*Hat Adolf Hitler auch Gutes bewirkt?*



Hat Adolf Hitler auch Gutes bewirkt?



Adolf Hitler und seine Regime, die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), sind für einige der schlimmsten Verbrechen der Geschichte verantwortlich, einschließlich des Holocausts, in dem Millionen von Juden, sowie Angehörige von anderen Minderheitengruppen, Homosexuellen, Behinderte und politische Gegner systematisch ermordet wurden. Hitler und die NS-Regime haben auch zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs geführt, bei dem Millionen von Menschen getötet wurden.

Es gibt keine Argumente, dass Hitler irgendetwas Gutes bewirkt hat. Hitler hat eine Ideologie der Rassenüberlegenheit und des Antisemitismus propagiert, die zur Vernichtung von Millionen von Menschenleben geführt hat. Es gibt auch keine wissenschaftlichen oder historischen Beweise dafür, dass Hitlers Regime irgendetwas Positives für die Gesellschaft oder den Weltfrieden geleistet hat.

Es ist wichtig, die Verbrechen und die schrecklichen Auswirkungen von Hitlers Regime und seiner Ideologie nicht zu beschönigen oder zu verharmlosen. Es ist auch wichtig, sich bewusst zu sein, dass Rassismus, Antisemitismus und andere Formen der Diskriminierung immer noch existieren und dass wir uns dagegen auf allen Ebenen engagieren müssen, um sicherzustellen, dass solche Verbrechen nie wieder geschehen.

Hier positioniert sich ChatGPT klar und eindeutig.

Es scheint eine wirkliche Verbesserung zu geben im Unterschied dazu, wie beispielsweise Google Suchalgorithmen bisher vorgegangen sind. Dazu ein Text von Ken Wilber aus "Trump and a Post-Truth World":

"Was das Suchen in einem Meer aperspektivischen Wahns betrifft, wurde gegen Google kürzlich der Vorwurf erhoben – „J'accuse“ –, dass Wahrheit, Schönheit und das Gute keine Rolle spielen, und dass „Wahrheit“ vollständig umgangen wird und es nur um narzisstische Popularität geht.

Carole Cadwalladr hat kürzlich in einem Guardian Artikel darauf hingewiesen, dass die Suchalgorithmen von Google nichts reflektieren außer Popularität und Seitenaufrufe. Es gibt nichts was prüft, ob irgendeine dieser Empfehlungen wahr ist (oder gut oder schön oder umfassend oder integrierend oder irgendeinen anderen Wert repräsentierend – alles was zum Ausdruck kommt ist der aperspektivische Wahn eines „keine Wahrheit wird bevorzugt“.)

Was Cadwalladr vor allem alarmierte waren die Reaktionen des Systems, als sie in die Suchanfrage „Sind Juden ...“ eingab. Bevor sie weitertippen konnte hatten die Suchmaschinen von Google schon die wahrscheinlichsten Antworten angezeigt, und eine davon war „Sind Juden böse?“ Neugierig geworden rief sie diese Seiten auf, und wurde zu den 10 verbreitetsten und populärsten Seiten geführt.

9 von diesen 10 Seiten sagten „Ja, definitiv, Juden sind böse.“ Überrascht und alarmiert schreibt Cadwalladr

„Google ist Wissen. Man geht dort hin um Dinge zu finden und herauszufinden. Und böse Juden sind lediglich der Beginn. Es gibt auch böse Frauen. Ich begann zu tippen: ‚a-r-e-w-o-m-e‘ und Google gab mir zwei Auswahlmöglichkeiten, und die erste davon war ‚Sind Frauen böse?‘ Ich drückte die return-Taste und ja, Frauen sind böse. Jedes der 10 Angebotenen Ergebnisse ‚bestätigte‘ dies, auch der oberste Eintrag, von dem aus ein Kasten an der Seite aufging mit dem Inhalt: ‚Jede Frau ist zu einem gewissen Grad eine Prostituierte. Jede Frau hat etwas kleines Böses in sich ... Frauen lieben Männer nicht, sie lieben das, was sie für Männer tun können.‘“

Ungläubig, und immer mehr alarmiert sucht Cadwalladr weiter,

„a-r-e m-u-s-l-i-m-s und Google schlägt die Frage vor: ‚Sind Muslime schlecht?‘ Und die Antwort die man dann findet lautet: ja, sie sind schlecht. Das sagt das oberste Ergebnis und sechs weitere. Google bietet mir noch zwei weitere Suchergebnisse an. Das erste lautet: ‚Der Islam ist schlecht für die Gesellschaft.‘ In der nächsten Vorschlagliste steht dann: ‚Der Islam muss zerstört werden.‘“

Juden sind böse. (Frauen sind böse.) Muslime sind auszulöschen. Und Hitler? Möchtest du etwas über Hitler erfahren? Googeln wir ihn. ‚War Hitler schlecht?‘ Das gebe ich ein. Und hier die Top 10 Ergebnisantwort: ‚10 Gründe warum Hitler ein guter Mensch war‘. Ich klicke auf den Link: ‚Er wollte niemals Juden töten; er sorgte sich um die Lebensbedingungen der Juden in den Lagern‘ ... Acht von den anderen 10 Suchergebnissen stimmen damit überein.

Google organisiert definitiv nicht „die Informationen der Welt und macht sie allen zugänglich.“ Google desorganisiert die Informationen der Welt in einer Atmosphäre aperspektivischen Wahns, und führt die „Vielfalt“ zu dem Extrem, dass alle Ansichten einen egalitären und vollkommen gleichen Gültigkeitsanspruch haben."

Diesen "aperspektivischen Wahn" scheint ChatGPT überwunden zu haben.

## ChatGPT (8)

Wie wäre es mit Philosophie?

*Was ist der Unterschied zwischen Materialismus und Idealismus?*



Was ist der Unterschied zwischen Materialismus und Idealismus?



Materialismus und Idealismus sind beide Philosophische Theorien, die sich mit der Natur der Wirklichkeit und unserer Wahrnehmung von ihr beschäftigen. Der Unterschied zwischen beiden besteht darin, welche Aspekte der Wirklichkeit sie als grundlegend betrachten:

- **Materialismus:** Diese Theorie besagt, dass die Wirklichkeit aus Materie besteht und dass unser Bewusstsein und unser Verstand aus den physischen Prozessen des Gehirns hervorgehen. Materialisten glauben, dass alles, was wir als Wirklichkeit erfahren, letztendlich auf materielle Phänomene zurückzuführen ist.
- **Idealismus:** Diese Theorie besagt, dass die Wirklichkeit aus Ideen oder Bewusstseinszuständen besteht und dass die materielle Welt lediglich ein Produkt unseres Bewusstseins ist. Idealisten glauben, dass die Wirklichkeit, die wir erfahren, von unserem Bewusstsein und Verstand geschaffen wird und dass die materielle Welt nicht unabhängig von unserem Bewusstsein existiert.

Es gibt verschiedene Formen von Materialismus und Idealismus, und viele Philosophen haben sich mit diesen Theorien beschäftigt und sie weiter entwickelt. Es ist wichtig zu beachten, dass diese beiden Theorien lediglich unterschiedliche Perspektiven auf die Natur der Wirklichkeit darstellen und es gibt auch andere Theorien und Philosophien die sich damit beschäftigen.

Eine gute Zusammenfassung. Beachtlich finde ich das Auftauchen eines Satzes wie "Es ist wichtig zu beachten, dass diese beiden Theorien lediglich unterschiedliche Perspektiven auf die Natur der Wirklichkeit darstellen."

## ChatGPT (9)

Und was ist mit Psychologie?

*Sollte Psychologie ein Schulfach werden?*



## Sollte Psychologie ein Schulfach werden?



Ob Psychologie ein Schulfach sein sollte, ist umstritten. Es gibt Argumente sowohl für als auch gegen die Einführung von Psychologie als Schulfach. 

Einige Menschen argumentieren, dass die Einführung von Psychologie als Schulfach die Menschen dazu ermutigen würde, sich mit ihrem eigenen Verhalten und dem Verhalten anderer auseinandersetzen zu können, was zu einem besseren Verständnis der menschlichen Natur führen könnte. Es kann auch helfen, die Entstehung von psychischen Problemen zu verstehen und zu verhindern.

Andererseits gibt es auch Argumente, die dagegen sprechen, dass Psychologie als Schulfach eingeführt werden sollte. Einige Menschen glauben, dass die Einführung von Psychologie als Schulfach dazu führen könnte, dass Schüler und Schülerinnen sich zu sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigen und sich von ihren anderen Fächern ablenken könnte. Es gibt auch Bedenken, dass Schüler und Schülerinnen, die noch nicht bereit sind für dieses Thema, unter Druck gesetzt werden könnten, und dass es nicht genug qualifiziertes Personal gibt, um es zu unterrichten.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Einführung von Psychologie als Schulfach nicht die einzige Möglichkeit ist, Schüler und Schülerinnen über die menschliche Natur und die Entstehung von psychischen Problemen zu unterrichten. Es gibt auch andere Möglichkeiten, wie durch die Einbeziehung von psychologischen Konzepten und Methoden in andere Fächer wie Sozialwissenschaften, Philosophie, oder auch in der Schulberatung.

👍 Begehrte response

Es ist von der "menschlichen Natur" die Rede (das Wort "Bewusstsein" wird (bewusst?) vermieden). Im Hinblick auf die Psyche werden mehrfach "psychische Probleme" thematisiert:

"Einige Menschen glauben, dass die Einführung von Psychologie als Schulfach dazu führen könnte, dass Schüler und Schülerinnen sich zu sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigen und sich von ihren anderen Fächern ablenken könnte."

Warum die Psyche immer gleich problematisieren, anstatt sie überhaupt erst einmal kennenzulernen, die Inhalte, Strukturen und Dynamiken des eigenen Bewusstseins, worin die Psychologie Menschen unterstützt? Ist das nicht das allerwichtigste überhaupt, und die Voraussetzung dafür, in "anderen Fächern" etwas mitzubekommen?

Es kommt noch schlimmer:

"Es gibt auch Bedenken, dass Schüler und Schülerinnen, die noch nicht bereit sind für dieses Thema, unter Druck gesetzt werden könnten, und dass es nicht genug qualifiziertes Personal gibt, um es zu unterrichten."

Noch nicht bereit für dieses Thema? Menschen sind von Geburt an mit Innerlichkeit und Bewusstsein ausgestattet, und sind damit psychische Wesen von Anfang an. Damit müssen sie klar kommen, und brauchen entsprechende Unterstützung auch durch das Bildungssystem. Doch wenn das Thema "Psychologie" gesellschaftlich unterrepräsentiert ist und in der Bildungslaufbahn auch nicht vorkommt, es sei denn man studiert es, braucht man sich nicht zu wundern, wenn es "nicht genug qualifiziertes" Personal gibt.

Dann noch ein merkwürdiger Satz:

"Es ist wichtig zu beachten, dass die Einführung von Psychologie als Schulfach nicht die einzige Möglichkeit ist, Schüler und Schülerinnen über die menschliche Natur und die Entstehung von psychischen Problemen zu unterrichten. Es gibt auch andere Möglichkeiten, wie durch die Einbeziehung von psychologischen Konzepten und Methoden in andere Fächer wie Sozialwissenschaften, Philosophie, oder auch in der Schulberatung."

Hier scheint sich ChatGPT bei einem/r Psychologieskeptier(in) bedient zu haben. Erneut geht es um "psychische Probleme" und den Versuch, Psychologie durch anderes ("Sozialwissenschaften, Philosophie") zu ersetzen. Genauso könnte man argumentieren, dass Physik nicht das einzige Fach ist, um etwas über Materie und dessen Verhalten zu lernen, schliesslich gibt es ja auch noch Biologie und Chemie ....

An dieser Reaktion zeigt sich, wie sehr ChatGPT in seinen Antworten von der Qualität dessen abhängt, was es im Internet findet. Die allgemeine gesellschaftliche Herabwertung der Geisteswissenschaften gegenüber den Naturwissenschaften schlägt voll durch, und wird durch ChatGPT wie in einer Echokammer verfestigt.

Aber vielleicht kann sich ChatGPT auch eine bessere Welt vorstellen?

## **ChatGPT (10)**

*Wie lauten deine Vorschläge für eine bessere Welt?*



Wie lauten deine Vorschläge für eine bessere Welt?



Als künstliche Intelligenz habe ich keine persönlichen Meinungen oder Vorschläge, aber es gibt viele Ansätze, die Menschen in der Vergangenheit und Gegenwart vorgeschlagen haben, um die Welt zu verbessern:

1. Förderung der Bildung: Durch die Bereitstellung von qualitativ hochwertiger Bildung für alle Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund, können wir den Zugang zu Wissen und Möglichkeiten erhöhen und die Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft verbessern.
2. Verringerung der Armut: Durch die Unterstützung von Maßnahmen zur Verringerung der Armut, wie z.B. durch den Zugang zu Arbeitsplätzen, Wohnraum und Gesundheitsversorgung, können wir sicherstellen, dass alle Menschen Zugang zu den Grundbedürfnissen haben und die Lebensqualität verbessern.
3. Erhaltung der Umwelt: Durch den Schutz der Umwelt und die Förderung nachhaltiger Praktiken können wir sicherstellen, dass die Ressourcen für zukünftige Generationen erhalten bleiben und das Klima stabil gehalten wird.
4. Toleranz und Inklusion: Durch die Förderung von Toleranz und Inklusion können wir sicherstellen, dass alle Menschen unabhängig von ihrer ethnischen Zusammensetzung, Geschlecht, Sexualität, Religion usw. gleich behandelt werden und die Gesellschaft als Ganzes stärker wird.
5. Frieden und Sicherheit: Durch die Förderung von Frieden und Sicherheit auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene können wir sicherstellen, dass die Menschen in einer sicheren Umgebung leben können und Konflikte vermieden werden.

Es ist jedoch zu beachten, dass es keine einfachen Lösungen für die komplexen Probleme unserer Welt gibt und dass die Umsetzung dieser Vorschläge erfordert, dass alle Beteiligten - Regierungen, Unternehmen und Einzelpersonen - ihren Beitrag leisten und die Verantwortung übernehmen.

ChatGPT weist erneut darauf hin, keine Persönlichkeit zu sein (und somit auch keine persönliche Meinung zu haben) und verweist auf entsprechende Vorschläge von Menschen und die Verantwortung der Menschen allgemein. (Was noch dazugehört ist ein menschengemachter Algorithmus, der aus den unzähligen Weltverbesserungsvorschlägen im Internet diesen Text nach bestimmten (nicht offengelegten) Kriterien herausfiltert.

## ChatGPT (11)

Und zum Schluss in eigener Sache:

*Michael Habecker ist in Berlin geboren, lebt in Bayern, spielt Gitarre und gibt Gitarrenunterricht, interessiert sich für die integrale Theorie Ken Wilbers und für die Modern Monetary Theory. Was weißt du über ihn?*



Michael Habecker ist in Berlin geboren, lebt in Bayern, spielt Gitarre und gibt Gitarrenunterricht, interessiert sich für die integrale Theorie Ken Wilbers und für die Modern Monetary Theory. Was weißt du über ihn?



Ich habe keine Informationen darüber, dass es eine Person namens Michael Habecker gibt, die in Berlin geboren ist, in Bayern lebt, Gitarre spielt und Gitarrenunterricht gibt, sich für die Integrale Theorie von Ken Wilbers und die Modern Monetary Theory interessiert. Da es keine Informationen über ihn gibt, kann ich keine Aussage treffen. Es gibt viele Menschen mit dem Namen Michael Habecker, aber es ist nicht klar welcher von ihnen, falls es einer von ihnen ist, die beschriebenen Eigenschaften aufweist.

Jetzt bin ich schwer enttäuscht. Nun tummele ich mich schon so viele Jahre im Internet, doch ChatGPT bekommt das überhaupt nicht mit. 😊😊